



2024

# STATISTISCHE BERICHTE



## Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2023

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

t	1 Tonne = 1 000 kg
---	--------------------

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **8**

## **Tabellen**

T 1 Schlachtungen und Schlachtmengen 2021–2023 nach Tierarten und Monaten ..... 9

T 2 Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2021–2023 nach Monaten ..... 11

T 3 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2023 nach Größenklassen der  
Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)..... 12

# Informationen zur Statistik

## Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

### Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie werden zur Aufstellung von Versorgungsplänen herangezogen. Sie sind wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden. Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein. Darüber hinaus bilden sie eine wichtige Grundlage für die Erstellung der Versorgungsbilanzen für Fleisch.

### Rechtsgrundlage

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714, 1025).

Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung - 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 2186).

Verordnung (EG) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

### Erhebungsumfang

In der Erhebung über die monatlichen Schlachtungen werden Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde nachgewiesen, an denen eine Schlachtier- und Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. Die für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere werden hierbei nicht berücksichtigt. Bei Rindern erfolgt eine Unterteilung in die Tierkategorien Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungrinder und Kälber. Schafe werden in Lämmer und übrige Schafe unterteilt. Es wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen unterschieden. Die gewerblichen Schlachtungen werden zusätzlich getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft der Tiere erfasst.

In der Erhebung zur monatlichen Schlachtgewichtsstatistik werden die Zahl der geschlachteten und verwogenen Rinder, Schweine und Schafe in den meldenden Schlachtbetrieben und das Gesamtschlachtgewicht der Tiere erhoben.

### Regionale Ebene

Die Angaben werden auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte erhoben und auf der Ebene des Bundeslandes veröffentlicht.

### Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik basiert auf den Angaben der Schlachtbetriebe, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (1. FIGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung haben die Schlachtbetriebe Meldungen über die geschlachtete Menge zu erstatten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt nicht mehr als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 7 Absatz 1 der 1. FIGDV können aber Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von

der Auskunftspflicht ausgenommen werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

## **Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt**

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Veterinären geführt werden. Die mit der Schlachtier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die erforderlichen statistischen Nachweise an.

Die meldepflichtigen Schlachtbetriebe melden wöchentlich die Anzahl und das Schlachtgewicht der verwogenen Tiere. Aus diesen Angaben wird das durchschnittliche Schlachtgewicht für den jeweiligen Berichtsmonat ermittelt.

## **Hochrechnung**

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

## **Vergleichbarkeit**

Aufgrund methodischer Änderungen bei der Schlachtgewichtsermittlung sind die Angaben zur Schlachtmenge bei Schweinen ab Juli 1994 und bei Rindern ab Januar 1995 mit früheren Ergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar. Ab Januar 2009 werden aufgrund der EU-Verordnung über Fleisch- und Viehbestandsstatistiken die Kategorien Kälber bis 8 Monate und Jungrinder von 8 bis unter 12 Monaten erhoben. In den Vorjahren wurde die Kategorie Jungrinder nicht ermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine getrennte Erfassung der Schafe in die Merkmale Lämmer (jünger als 12 Monate) und übrige Schafe. Aufgrund der methodischen Änderungen ist ein Vergleich dieser Tierkategorien zu früheren Jahren nicht möglich. Keine Einschränkungen gibt es bei Schweinen, Pferden und Ziegen.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Aufgrund dieser Verordnung melden Schlachtbetriebe wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer oder ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die Schlachtgewichte werden bei ausreichender Verwiegungsquote als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen angesehen und auf Hausschlachtungen übertragen. Als ausreichende Verwiegungsquote wird definiert, wenn mehr als 30 Prozent aller geschlachteten Tiere einer Region verwogen werden. Ist der Anteil der verwogenen Tiere zu gering, kann aus den Ergebnissen der Schlachtgewichtsstatistik kein repräsentatives Schlachtgewicht ermittelt werden. Dies gilt regelmäßig in Rheinland-Pfalz für Pferde, Ziegen, Lämmer und Schafe. In diesen Fällen wird ein einheitliches Schlachtgewicht festgelegt, welches langjährigen Durchschnittswerten entspricht.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. FIGDV) exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichtes nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden. Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle zugeschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

## **Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung**

### **Ziel der Statistik**

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln Informationen über den Umfang des Eieraufkommens, über die vorhandenen Haltungskapazitäten der Unternehmen bzw. der Betriebe und deren Auslastung. Sie dienen der Beurteilung der Marktlage für Konsument und der Produktionsvorausschätzung.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie in die Erstellung des nationalen Rückstandskontrollplans des Bundesamts für Verbraucherschutz ein. Im Rahmen der Eierbilanz werden die Ergebnisse zudem an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) übermittelt.

### **Rechtsgrundlage**

Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

### **Erhebungsumfang**

Es handelt sich um eine allgemeine primärstatistische Erhebung mit gesetzlicher Auskunftspflicht.

Der Erhebungsbereich umfasst alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Bundesländern haben für jedes Bundesland, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden.

### **Regionale Ebene**

Aufgrund geringer Fallzahlen werden die Ergebnisse aus Datenschutzgründen nur auf Landesebene veröffentlicht.

### **Berichtskreis**

Erhebungseinheiten sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Für die Bildung der Grundgesamtheit erfolgt in regelmäßigen Zeitabständen ein Abgleich mit Daten des Legehennenbetriebsregisters.

### **Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt**

Erhoben wird monatlich die Erzeugung von Konsumeiern und Eiern für verarbeitende Betriebe, ohne Geflügelzucht und Geflügelvermehrung. Weitere Merkmale sind die Hennenhaltungsplätze, Legehennen und die Haltungsform am letzten Tag des Berichtsmonats.

### **Hochrechnung**

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

### **Vergleichbarkeit**

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass die Zahl der Haltungsformen mehrfach geändert wurde. Ab dem Jahr 2007 wird die ökologische Erzeugung ausgewiesen. Zuvor ordneten sich diese Unternehmen und Betriebe in der Regel der Freilandhaltung zu. Aufgrund des Verbots der konventionellen Käfighaltung von Legehennen gibt es ab dem Jahr 2010 keine herkömmliche Käfighaltung von Legehennen in Deutschland mehr. Diese Haltungsform umfasst seitdem nur noch die Kleingruppenhaltung oder die Haltung in ausgestalteten Käfigen.

Ab dem Jahr 2015 ist der Stichtag für die Anzahl der Hennenhaltungsplätze und die Anzahl der Legehennen der letzte Kalendertag des Berichtsmonats. Zuvor war es der 1. des Monats. Außerdem sind nicht mehr die erzeugten Eier des Vormonats zu melden, sondern die erzeugten Eier des Berichtsmonats. Die jeweilige Haltungsform wurde bis Ende 2014 nur zum 1. Dezember des Berichtsjahres erfragt, dies erfolgt ab 2015 monatlich.

Seit dem 31.01.2015 entspricht die Zahl der Betriebe denjenigen Einheiten, die gemäß § 3 Legehennenbetriebsregistergesetz (LegRegG) registriert sind und eine Kennnummer nach § 4 Absatz 1 LegRegG erhalten haben. Ein landwirtschaftlicher Betrieb bzw. ein Unternehmen kann mehrere LegRegNr. angemeldet haben, sodass die in dieser Statistik nachgewiesenen Einheiten nicht die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Unternehmen ausweist.

### **Besondere fachliche Hinweise**

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle geschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt.

# Glossar

## Eiererzeugung

Sie umfasst die Gesamtzahl der im Berichtsmonat/Berichtsjahr erzeugten Konsumeier (einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier). Konsumeier sind ausschließlich für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier.

## Haltungsform

In Deutschland sind vier Haltungsformen zugelassen. Nach dem Kennzeichnungssystem für Eier ist für jede Haltungsform eine Kennzeichnung festgelegt, die unter anderem auch Bestandteil der Eierkennzeichnung ist.

0 = für ökologische Erzeugung

1 = für Freilandhaltung

2 = für Bodenhaltung

3 = für Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Die Haltung von Hennen in konventionellen Käfigen (Legebatterien) wurde zum 01.01.2010 in Deutschland verboten.

## Kühe

Alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben, unabhängig davon, ob sie zur Milchgewinnung gehalten wurden oder nicht. Z. B. Milchkühe, Ammen- bzw. Mutterkühe.

## Legehennen

Hennen ab ½ Jahr und älter, die zur Produktion von Eiern bestimmt sind; ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

Jahr Monat	Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)	Rinder						
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder <sup>2</sup> (Färsen)	Jungrinder <sup>3</sup>	Kälber <sup>4</sup>
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
2021	1 277 932	52 337	473	16 287	19 941	14 429	556	651
2022	1 212 949	47 325	407	14 762	18 317	12 855	450	534
2023								
Januar	100 162	3 708	45	1 149	1 542	915	31	26
Februar	93 271	3 464	33	1 038	1 358	977	26	32
März	111 272	4 906	49	1 528	1 952	1 272	50	55
April	95 758	3 244	42	1 023	1 223	891	24	41
Mai	97 931	3 354	51	1 104	1 302	831	30	36
Juni	91 510	3 147	16	1 055	1 224	816	12	24
Juli	88 692	2 900	28	929	1 247	657	9	30
August	102 331	2 979	18	943	1 302	685	12	19
September	99 922	3 345	28	1 102	1 421	747	20	27
Oktober								
November								
Dezember								
Juli 2022	99 824	3 209	38	1 028	1 341	774	15	13
Veränderung in %	- 11,2	- 9,6	- 26,3	- 9,6	- 7,0	- 15,1	- 40,0	130,8
August 2022	103 476	3 363	32	914	1 571	808	14	24
Veränderung in %	- 1,1	- 11,4	- 43,8	3,2	- 17,1	- 15,2	- 14,3	- 20,8
September 2022	103 240	3 985	20	1 232	1 751	919	20	43
Veränderung in %	- 3,2	- 16,1	40,0	- 10,6	- 18,8	- 18,7	0,0	- 37,2
Schlachtmenge (Tonnen)								
2021	132 895	16 691	145	6 188	5 894	4 268	111	85
2022	125 473	15 035	133	5 629	5 350	3 750	96	76
2023								
Januar	10 367	1 201	15	440	468	271	4	4
Februar	9 606	1 103	10	383	414	288	3	5
März	11 627	1 598	16	597	597	374	7	8
April	9 806	1 048	11	395	368	263	6	5
Mai	10 043	1 092	16	420	394	253	5	5
Juni	9 000	1 020	5	403	357	248	2	3
Juli	8 954	933	10	359	365	193	2	4
August	10 323	950	6	358	383	197	2	4
September	10 219	1 076	8	419	416	226	3	4
Oktober								
November								
Dezember								
Juli 2022	10 045	1 021	15	394	386	222	2	2
Veränderung in %	- 10,9	- 8,6	- 34,2	- 8,8	- 5,5	- 13,4	- 10,6	188,2
August 2022	10 453	1 053	10	347	454	235	3	3
Veränderung in %	- 1,3	- 9,7	- 37,6	3,2	- 15,7	- 15,9	- 31,7	7,4
September 2022	10 537	1 240	8	461	502	260	4	6
Veränderung in %	- 3,0	- 13,2	1,2	- 8,9	- 17,2	- 13,1	- 8,2	- 37,5
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
2021	104	319	307	380	296	296	200	130
2022	103	318	326	381	292	292	214	143
2023								
Juli	101	322	358	387	293	293	175	146
August	101	319	359	380	294	288	182	186
September	102	322	281	381	293	302	168	146

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

Jahr Monat	Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft	
		zusammen	übrige Schafe	Lämmer			Gewerbliche Schlachtungen	Haus- schlachtungen

Schlachtungen insgesamt (Anzahl)

2021	1 206 760	17 779	1 590	16 189	728	328	1 129 083	1 996
2022	1 148 275	16 601	1 576	15 025	492	256	1 079 542	1 930
2023								
Januar	95 343	1 054	109	945	40	17	82 092	132
Februar	88 878	883	60	823	25	21	74 349	151
März	104 576	1 718	96	1 622	48	24	86 985	188
April	90 639	1 829	130	1 699	22	24	72 991	181
Mai	93 308	1 209	69	1 140	42	18	73 303	75
Juni	85 824	2 493	111	2 382	31	15	70 508	92
Juli	84 446	1 310	100	1 210	20	16	68 029	66
August	97 971	1 306	70	1 236	58	17	78 031	66
September	95 078	1 429	103	1 326	57	13	77 275	82
Oktober								
November								
Dezember								
Juli 2022	94 604	1 969	223	1 746	31	11	92 641	110
Veränderung in %	- 10,7	- 33,5	- 55,2	- 30,7	- 35,5	45,5	- 26,6	- 40,0
August 2022	98 968	1 062	82	980	60	23	95 133	66
Veränderung in %	- 1,0	23,0	- 14,6	26,1	- 3,3	- 26,1	- 18,0	0,0
September 2022	97 786	1 402	124	1 278	45	22	89 485	89
Veränderung in %	- 2,8	1,9	- 16,9	3,8	26,7	- 40,9	- 13,6	- 7,9

Schlachtmenge (Tonnen)

2021	115 746	358	49	309	13	87	118 041	254
2022	110 022	340	49	290	9	68	112 055	239
2023								
Januar	9 140	22	3	18	1	4	8 579	19
Februar	8 480	18	2	16	0	6	7 746	23
März	9 988	34	3	31	1	6	9 235	26
April	8 714	37	4	33	0	6	7 578	19
Mai	8 921	24	2	22	1	5	7 653	12
Juni	7 926	49	3	46	1	4	7 038	10
Juli	7 990	26	3	23	0	4	6 972	6
August	9 341	26	2	24	1	4	7 978	5
September	9 109	29	3	26	1	3	8 016	9
Oktober								
November								
Dezember								
Juli 2022	8 980	41	7	34	1	3	9 341	8
Veränderung in %	- 11,0	- 35,0	- 54,8	- 30,9	- 35,7	45,5	- 25,4	- 26,0
August 2022	9 372	22	3	19	1	6	9 620	6
Veränderung in %	- 0,3	20,9	- 14,1	25,7	- 3,7	- 26,0	- 17,1	- 6,9
September 2022	9 261	29	4	25	1	6	9 199	10
Veränderung in %	- 1,6	0,7	- 16,5	3,4	27,2	- 41,0	- 12,9	- 10,0

Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)

2021	96	20	31	19	18	264	105	127
2022	96	20	31	19	18	264	104	124
2023								
Juli	95	20	32	19	18	264	102	91
August	95	20	31	19	18	264	102	79
September	96	20	31	19	18	264	104	112

<sup>1</sup> Tauglich beurteilte Tiere.

Jahr Monat	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität	
		im Monatsdurchschnitt bzw. am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats- durch- schnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag			
					im Berichtsmonat				
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%				
2021	71	1 069 488	X	928 409	260 839	281,0	0,77	86,8	
2022	75	1 107 042	X	944 603	275 576	291,7	0,80	85,3	
2023									
Januar	71	1 074 699		930 700	929 018	22 648	24,4	0,79	86,6
Februar	71	1 074 699		897 145	913 923	20 812	22,8	0,79	83,5
März	71	1 074 699		889 817	893 481	22 795	25,5	0,82	82,8
April	71	1 075 299		798 053	843 935	20 568	24,4	0,81	74,2
Mai	71	1 075 299		905 835	851 944	19 702	23,1	0,75	84,2
Juni	71	1 075 299		916 456	911 146	21 678	23,8	0,79	85,2
Juli	71	1 075 299		903 192	909 824	21 766	23,9	0,77	84,0
August	71	1 075 379		865 818	884 505	22 686	25,6	0,83	80,5
September	71	1 078 259		860 980	860 146	19 834	23,1	0,77	79,8
Oktober	0	0		0	0	0	0,0	0,00	0,0
November	0	0		0	0	0	0,0	0,00	0,0
Dezember	0	0		0	0	0	0,0	0,00	0,0
Juli 2022	73	1 117 965		933 334	931 204	22 452	24,1	0,78	83,5
Veränderung in %	- 2,7	- 3,8		- 3,2	- 2,3	- 3,1	- 0,8	- 1,3	0,6
August 2022	73	1 117 299		960 603	940 719	23 385	24,9	0,80	86,0
Veränderung in %	- 2,7	- 3,8		- 9,9	- 6,0	- 3,0	2,8	3,7	- 6,4
September 2022	73	1 117 299		963 162	961 883	23 511	24,4	0,81	86,2
Veränderung in %	- 2,7	- 3,5		- 10,6	- 10,6	- 15,6	- 5,3	- 4,9	- 7,4

<sup>1</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungsplatzkapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monatsdurchschnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl		1 000 Stück	Anzahl	%		

## Juli

## Insgesamt

unter 5 000	19	61 558	44 148	44 131	1 061	24,0	0,78	71,7
5 000 – 10 000	18	127 453	101 915	100 632	2 376	23,6	0,76	80,0
10 000 – 30 000	29	445 588	360 033	366 457	8 053	22,0	0,71	80,8
30 000 und mehr	5	440 700	397 096	398 606	10 276	25,8	0,83	90,1
<b>Insgesamt</b>	<b>71</b>	<b>1 075 299</b>	<b>903 192</b>	<b>909 824</b>	<b>21 766</b>	<b>23,9</b>	<b>0,77</b>	<b>84,0</b>

Und zwar nach Haltungsformen<sup>2</sup>

Bodenhaltung	46	767 515	644 670	645 801	16 016	24,8	0,80	84,0
Freilandhaltung	22	205 164	184 625	186 479	4 255	22,8	0,74	90,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	23,9	0,77	23,7
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	18,7	0,60	86,9

## August

## Insgesamt

unter 5 000	19	61 638	43 567	43 858	1 044	23,8	0,77	70,7
5 000 – 10 000	18	127 453	96 791	99 353	2 279	22,9	0,74	75,9
10 000 – 30 000	29	445 588	369 055	364 544	8 431	23,1	0,75	82,8
30 000 und mehr	5	440 700	356 405	376 751	10 932	29,0	0,94	80,9
<b>Insgesamt</b>	<b>71</b>	<b>1 075 379</b>	<b>865 818</b>	<b>884 505</b>	<b>22 686</b>	<b>25,6</b>	<b>0,83</b>	<b>80,5</b>

Und zwar nach Haltungsformen<sup>2</sup>

Bodenhaltung	46	767 595	606 595	625 633	16 935	27,1	0,87	79,0
Freilandhaltung	22	205 164	186 017	185 321	4 288	23,1	0,75	90,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	27,2	0,88	23,2
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	19,3	0,62	86,2

## September

## Insgesamt

unter 5 000	19	61 638	42 134	42 851	971	22,6	0,75	68,4
5 000 – 10 000	18	130 333	107 347	102 069	2 206	21,6	0,72	82,4
10 000 – 30 000	29	445 588	358 926	360 737	8 136	22,6	0,75	80,6
30 000 und mehr	5	440 700	352 573	354 489	8 522	24,0	0,80	80,0
<b>Insgesamt</b>	<b>71</b>	<b>1 078 259</b>	<b>860 980</b>	<b>860 146</b>	<b>19 834</b>	<b>23,1</b>	<b>0,77</b>	<b>79,8</b>

Und zwar nach Haltungsformen<sup>2</sup>

Bodenhaltung	46	770 475	610 466	606 511	14 420	23,8	0,79	79,2
Freilandhaltung	.	.	.	.	.	21,8	0,73	86,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,4	0,88	22,7
Ökologische Erzeugung	8	78 440	68 508	68 050	1 349	19,8	0,66	87,3

1 Vorläufiges Ergebnis. - 2 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.